

62 / Sure Dschuma

Bismillahirrahmanirrahim

- 1 Jußebbichu lillahi ma fiß semawati we ma fil ardil melickil kudduðil asisil hakim (hakimi).
- 2 Huwellesi beaße fil ummijjine reßulen minhum jetlu alejhim ajatihi we juseckkihim we juallimuhumul kitabe wel hickmeh (hickmete), we in kanu min kablu le fi dalalin mubin (mubinin).
- 3 We acharine minhum lemma jelhaku bi him, ve huwel asisul hakim (hakimu).
- 4 Salicke fadlullahi ju'tihi men jescha'u, wallahu sul fadlil asim (asimi).
- 5 Meßelullezine hummilut tewrate summe lem jachmiluha ke meßelil himari jachmilu eßfara (eßfaren), bi'ße meßelul kawmillesine kes'sebu bi ajatillah (ajatillahi), wallahu la yehdil kawmes salimin (salimine).
- 6 Kul ja ejjuhellesine hadu in seamtum enneckum ewlija'u lillahi min dunin naßi fe temennewul mewte in kuntum sadikin (sadikine).
- 7 We la jetemennewnehu ebeden bi ma kaddemet ejdihim, wallahu alimun bis salimin (salimine).
- 8 Kul innel mewtellesi tefirrune minhu fe innehu mulakikum summe tureddune ila alimil gajbi wesch schehadeti fe junebbi'uckum bi ma kuntum ta'melun (ta'melune).
- 9 Ja ejjuhellesine amenu isa nudije liß salati min jawmil dschumu'ati feß'aw ila sickrillahi we serul bej'a, salickum hajrun leckum in kuntum ta'lemun (ta'lemune).
- 10 Fe isa kudijetiß salatu fenteschiru fil ardi webtegu min fadlillahi weskurullahe keßiren lealleckum tuflichun (tuflichune).
- 11 We isa re'ew tidschareten ew lehweninfad'du ilejha we terekuke ka'ima (ka'imen), kul ma indallahi hajrun minel lehwi we minet tidschareh (tidschareti), wallahu hajrur rasikin (rasikine).

62 / Sure Dschuma

Wurde in Medina herabgesandt. Besteht aus 11 Versen.

- 1 Alles, was in den Himmeln und alles, was auf der Erde ist, macht Allah tespich*. (Er ist) Malik* (Besitzer vom Eigentum), Kuddüß* (Heilig), Asis* (Erhaben), Hakim* (Besitzer von Herrschaft und Hikmet*).
- 2 Er ist es, der unter den Ümmi*, einen Gesandten* unter Ihnen beaßt* (beauftragt) hat. Damit er ihnen Seine (Allahs) Verse vorliest, sie teil reinigt (ihre Seelen* reinigt), ihnen das Buch (den Koran-i Kerim*) und Hikmet* lehrt. Und vorher (bevor sie sich gewünscht haben Allah zu erreichen) befanden sie sich nur auf einem offensichtlichen Irrweg*.
- 3 Und auch die, die sich noch nicht zu ihnen gesellt (sich angeschlossen) haben und auch diejenigen, die nach ihnen kommen. Und Er ist Asis* (Erhaben), Hakim* (Besitzer von Herrschaft und Hikmet*).
- 4 Dies ist also die Fasl* Allahs. Er gibt sie, wem Er will. Und Allah ist Besitzer großer Fasl*.
- 5 Der Zustand derer, denen die Thora auferlegt wurde (denen die Gebote aus der Thora vorgelesen wurden) und die Ihn nicht getragen haben (den Geboten nicht gefolgt sind), gleicht dem Zustand eines Esels, der Bänder von Büchern trägt. Wie schlimm ist der Zustand eines Volkes, welches die Verse Allahs dementiert. Und Allah führt das Volk der Salim* nicht zum Hidayet*.
- 6 Sprich: „O, ihr Juden! Wenn ihr gedacht habt, das (nur) ihr unter den Menschen Allahs Freunde seid, so wünscht den Tod, wenn ihr die Wahrheit spricht“.
- 7 Und sie werden sich ihn (den Tod) nie wünschen, wegen dem, was sie mit ihren Hände anboten (taten). Und Allah kennt die Salim* am besten.
- 8 Sprich: „Wahrlich, der Tod, vor dem Ihr flüchtet, eben dieser wird euch sicherlich Mülaki* werden (Ihr werdet dem Tod begegnen). Danach werdet ihr zu Dem (zu Allah) zurückgeführt werden, der das Unsichtbare und das Sichtbare kennt. Dann wird euch (Allah) mitteilen, was ihr getan habt.
- 9 O ihr Amenus* (die sich das Erreichen von Allah vor dem Tod wünschen)! Wenn am Freitag zum rituellen Gebet* gerufen wird (wenn ihr gerufen werdet), lauft sofort los zu Allahs Dhikr* und unterbricht den Handel. Eben dies hat noch mehr Hayr* für euch, wenn ihr es doch nur wüsstet.

- 10 Nachdem ihr das rituelle Gebet gebetet (beendet) habt, verteilt euch auf der Erde und bittet um Allahs Fasl* und macht Allah sehr viel Dhikr*. Es ist zu hoffen, dass ihr dadurch die Errettung* (die Erlösung) erreicht.
- 11 Und als sie den Handel oder das Vergnügen sahen, gingen sie auseinander, indem sie sich dem zugewendet haben und sich stehen ließen. Sag: "Was von der Gegenwart Allahs ist, hat mehr Hayr* als der Handel und das Vergnügen und Allah ist der mit dem meisten Hayr* unter den Versorgern".